

Kinder spenden für Tafel

Lukas-Schule gedenkt der Nachbarn / Lebensmittel von Zuhause mitgebracht

BASSUM - Das Geschrei der Grundschulkindern war ohrenbetäubend. Sie hatten vor der Lukas-Grundschule eine Schülerkette gebildet, um die zuvor gesammelten Lebensmittel an den Vorsitzenden der Bassumer Tafel, Hartmut Stolte, zu übergeben – von Hand zu Hand sozusagen.

Binnen weniger Minuten wanderten Kaffee, Schokolade, Nudeln, aber auch Frischwaren wie Blumenkohl und Milch in das Auto der Tafel. Stolte hatte Mühe, mit dem Packen nachzukommen. „Ich bin sehr überrascht, mit wieviel Herzblut sich die Kinder engagieren“, so Stolte und sagte immer wieder „Danke“. Das Wort ging zwar im Geschrei der Kinder vollkommen unter, Grundschulleiterin Katja Peloso aber hörte gut zu und versprach, es weiterzugeben.

Auch Peloso freut sich über die Resonanz, die ihre Anfrage erfahren hat. Als sie den Kindern das Eltern-Anschreiben mit nach Hause gab, hatten die Lehrkräfte nicht mit der großen



Von Hand zu Hand wanderten die Lebensmittel in den Wagen der Bassumer Tafel. - Foto: Albrecht

Spendenbereitschaft gerechnet. „Wir haben uns im Unterricht mit dem Thema Erntedank beschäftigt und wollten in diesem Zusammenhang auch mal unseren Nachbarn gedenken, die nicht so viel haben wie

wir“, erklärt sie den Hintergrund der Spendenaktion. Die Resonanz war überwältigend. Eltern und Kinder brachten tütenweise Lebensmittel mit. Die Aktion war freiwillig, jeder gab, was er selbst entbehren

konnte. Hartmut Stolte lobte das Engagement der Kinder – und dass der soziale Gedanke bereits im Grundschulalter gefördert werde. „Das prägt für die Jugend“, ist der Tafel-Mitarbeiter überzeugt. - al